



**Die peruanische  
Schuldirektorin  
Elizabeth Castro  
berichtet vom Leben  
und der Arbeit  
im Armutsgebiet  
von Lima:**



Weitere Informationen im Internet bei  
<http://EBSeV.de/>



Selbsthilfe in Perú seit 1990



Postanschrift, V.i.S.d.P., Vorstand:  
Holger von Rauch, Nierentalteicher Str. 17, 80995 München  
Tel: +49 89 89998623, E-Mail: [info@EBSeV.de](mailto:info@EBSeV.de)  
Internet: <http://EBSeV.de/>



Sitz: Mössingen. Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Tübingen.  
Als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich abziehbar.  
Bankverbindung: IBAN: DE19 6601 0075 0282 5027 55 BIC: PBNKDEFF

El Buen Samaritano e.V. in Deutschland ist bezüglich der **Weltanschauung** neutral. Viele unserer Mitglieder und Unterstützerinnen und Unterstützer gehören christlichen Kirchen verschiedener Konfessionen an, viele sind konfessionslos. Was alle eint, ist das Ziel, einen Beitrag zu mehr **(Bildungs-)Gerechtigkeit** zu leisten. Die Schule in Peru ist eine überkonfessionelle christliche Schule. Die Leiterin der Arbeit in Peru besucht 2022 Deutschland!



Der Bau und der Betrieb der Schule wird aus Spenden **finanziert**, die der gemeinnützige Verein El Buen Samaritano e.V. in Deutschland einnimmt. Eine Besonderheit ist dabei, dass alle Spenden ohne jeden Verwaltungsabzug zu **100%** nach Peru weitergeleitet werden. Die Schule erhebt außerdem Schulgebühren, mit denen inzwischen über die Hälfte der Kosten gedeckt werden. **Besonders arme Familien werden von den Schulgebühren befreit.** Junge Deutsche arbeiten als **Freiwillige** in der Schule mit.

**Die Idee:** Die Kinder im Armutsgebiet haben dasselbe **Recht auf Bildung** wie die Kinder in den reichen Stadtteilen von Lima und sollen deshalb eine ebenso gute Schule haben, wie die Kinder dort. Außer Unterricht erhalten die Kinder in der Schule auch **medizinische Betreuung**. Ihre Familien werden integral betreut.



In Marítategui, einem Armutsgebiet der Hauptstadt Lima, betreibt El Buen Samaritano eine Vor- und Primarschule mit **300 Kindern**.

**Selbsthilfe in Perú seit 1990**